

Ferdinand Zehentreiter

Kritik der Neuroästhetik

Für die operationalistische
Wiederentdeckung des Kunstwerks

148 Seiten · broschiert · € 34,90

ISBN 978-3-95832-224-0

© Velbrück Wissenschaft 2020

Inhalt

Einleitung	9
I. Die neurowissenschaftliche Ästhetik verliert das Kunstwerk	25
1.1 Die Neurowissenschaft der auditiven Wahrnehmung als neue Musikpsychologie	25
1.2 Eric Kandels neurophysiologische Fundierung der kunstpsychologischen Ästhetik	44
1.3 Semir Zeki über das Gehirn als <i>Erkenntnismaschine</i>	78
II. Die Wiederentdeckung des Kunstwerks im enaktivistischen Operationalismus	97
2.1 Der Primat der <i>Was-Frage</i> in Chomskys Universalgrammatik mit ihrem nichtreduktionistischen Materialismus	97

2.2	Der genetische Strukturalismus über die Transformationslogik der kognitiven Selbsttätigkeit . . .	108
2.3	Der Pragmatismus von George H. Mead über die soziale Wirklichkeit des Geistes	125
2.4	Conrad Fiedlers enaktivistische Ästhetik	136
	Literaturverzeichnis	144